



**CHORVERBAND
RHEINLAND-PFALZ**

Chor. Mehr als Singen!

Wahl zum Landtag in Rheinland-Pfalz 2026

Forderungspapier des Chorverbandes Rheinland-Pfalz an die Parteien in Rheinland-Pfalz zur Förderung der Amateurchöre

Amateurchöre sind unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Rheinland-Pfalz. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern Gesundheit, stärken Bildung und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe.

Chöre sind Orte gelebter Demokratie. Sie bringen Menschen zusammen, unabhängig von Alter, Herkunft oder sozialem Hintergrund.

Der Chorverband Rheinland-Pfalz vertritt rund 1000 Chöre und zehntausende Sängerinnen und Sänger. Chormusik ist für viele Menschen Teil ihrer kulturellen Identität – und damit auch Teil der kulturellen Identität des Landes.

Chorsingen ermöglicht einen niedrighschwelligigen Zugang zu Kultur und stärkt das Ehrenamt nachhaltig.

Mit Blick auf die Landtagswahl 2026 unterstützt der Chorverband ausdrücklich die Forderungen des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz.

Ergänzend formuliert der Chorverband folgende zentrale Erwartungen an die Parteien:



Kulturfördergesetz. Weil Kultur Daseinsvorsorge ist.

Rheinland-Pfalz braucht ein verbindliches Kulturfördergesetz. Kultur muss kommunale Pflichtaufgabe werden.

Nur so entstehen Planungssicherheit, Transparenz und Verlässlichkeit für Kulturakteure im ganzen Land.

Der Kulturentwicklungsplan (KEP RLP) muss verbindlich umgesetzt und konsequent weiterentwickelt werden. Besonders die Amateurkultur braucht:

- mehr Investitionen in kulturelle Bildung
- ausreichend Proben- und Auftrittsräume
- langfristig gesicherte Infrastruktur

Ohne geeignete Räume können Nachwuchs, Qualität und kulturelle Teilhabe nicht gesichert werden.



Ohne Nachwuchs keine Zukunft. Fachkräfte sichern.

Rheinland-Pfalz steuert auf einen massiven Mangel an qualifizierten Chorleitungen zu. Ohne Gegenmaßnahmen wird sich diese Situation weiter verschärfen.

Bestehende Ausbildungsangebote reichen nicht aus. Es fehlt an staatlicher Anerkennung und struktureller Absicherung.

Deshalb braucht Rheinland-Pfalz eine Berufsfachschule für Musik nach dem Vorbild anderer Bundesländer.

Als Partner bieten sich insbesondere an:

- Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
- Peter-Cornelius-Konservatorium

Ziel muss ein klarer, praxisnaher und anerkannter Ausbildungsweg für musikalische Leitung im Amateurbereich sein.



Ehrenamt stärken – Bürokratie abbauen

Das Ehrenamt trägt die Chorlandschaft in Rheinland-Pfalz. Gleichzeitig steigen bürokratische Belastungen kontinuierlich.

Das Land muss hier aktiv entlasten.

Notwendig sind insbesondere:

- Einführung von Festbetragsförderungen für kleine Projekte
- Deutlich vereinfachte Mikroförderprogramme (500–2000 €)
- Digitale, einheitliche und leicht zugängliche Förderverfahren

Ehrenamt braucht Vertrauen – nicht zusätzliche Bürokratie.



Ganztagschule – Kultur gehört dazu!

Mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab August 2026 steigt der Bedarf an hochwertigen Bildungs- und Freizeitangeboten deutlich.

Chorvereine können hier einen zentralen Beitrag leisten:

- musikalische Bildung
- Sprachförderung
- Integration
- soziale Kompetenzen

Kooperationen zwischen Schulen und Chören müssen strukturell finanziert werden. Das Land muss sicherstellen, dass externe Fachkräfte angemessen vergütet werden.

Kulturelle Bildung darf nicht vom Engagement Einzelner abhängen – sie muss dauerhaft abgesichert sein.

Eine starke Chorlandschaft stärkt Kultur, Demokratie, Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der Chorverband Rheinland-Pfalz erwartet von den Parteien klare politische Entscheidungen, die Amateurkultur langfristig sichern und stärken.